

II-3747 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG

Zl. 30.037/14-8/1982

1010 Wien, den 14. April 1982

Stubenring 1

Telefon 75 00 Telex 111145 oder 111780

Auskunft

-

Klappe - Durchwahl

1737/AB

1982 -04- 22

zu 1743/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abg. Dr. Jörg HAIDER und Dkfm. BAUER betreffend die Höhe der Förderungsmittel pro Arbeitsplatz für "ad hoc-Maßnahmen" und "Offensiv-Maßnahmen" zur Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Höhe der Förderungsmittel pro Arbeitsplatz im Rahmen der Wintermehrkostenbeihilfe (PAF) in den Jahren 1980 und 1981 (Zl. 1743/J-NR/1982).

Zur Beantwortung der Anfrage erlaube ich mir folgendes festzustellen:

Zu 1.

Die durchschnittlichen Förderungsmittel pro Arbeitsplatz im Rahmen "Offensiver Maßnahmen" betrugen im Jahr 1980 im Bundesland

Niederösterreich	S	8.044,--
Salzburg	S	1.845,--
Steiermark	S	25.041,--
Kärnten	S	2.297,--
Tirol	S	10.910,--

Die durchschnittlichen Förderungsmittel pro Arbeitsplatz im Rahmen "Sonstiger Maßnahmen" betrugen im Jahr 1980 im Bundesland

Niederösterreich	S	9.096,--
Salzburg	S	5.862,--

- 2 -

Steiermark	S	1.407,--
Kärnten	S	2.067,--
Tirol	S	4.863,--
Burgenland	S	1.132,--
Oberösterreich	S	2.911,--

Die durchschnittlichen Förderungsmittel pro Arbeitsplatz
betrugen im Jahre 1980 in den Branchen

Verarbeitendes Gewerbe und Industrie	S	4.300,--
Bauwesen	S	1.827,--
Bergbau, Steine und Erdengewinnung	S	8.903,--
Diverse	S	2.316,--

Im Jahre 1980 wurden im Rahmen "Offensiver Maßnahmen" durchschnittlich S 13.446,-- pro Arbeitsplatz je Betrieb an Förderungsmitteln vergeben.

Im Rahmen "Sonstiger Maßnahmen" betrug die durchschnittliche Förderung pro Arbeitsplatz je Betrieb S 2.168,--.

Da die diesbezüglichen endgültigen Zahlen für das Jahr 1981 noch nicht vorliegen, kann die Bewantwortung der Frage für dieses Jahr noch nicht vorgenommen werden.

Zu 2.

Zur Frage nach den Förderungsmitteln pro Arbeitsplatz im Rahmen der Wintermehrkostenbeihilfe (PAF) in den Jahren 1980 und 1981 verweise ich auf die beiliegenden Übersichten (Beilagen 1 und 2) betreffend die Wintermehrkostenbeihilfe für die Bauwirtschaft (Bau-PAF) und für die Land- und Forstwirtschaft (Land- und Forstwirtschafts-PAF).

- 3 -

Die Übersichten sind wie gewünscht nach Bundesländern gegliedert. Aufgrund der Haushaltsverrechnung des Bundes ist eine branchenmäßige Untergliederung lediglich nach der Bau-PAF und der Land- und Forstwirtschafts-PAF möglich.

Die Arbeitsmarktförderungsstatistiken 1980 und 1981 (Beilagen 3 und 4) weisen demgegenüber eine feinere Gliederung der PAF nach Land- und Forstwirtschaft, Hoch- und Tiefbau sowie nach gezielten Versuchen in der Bauwirtschaft auf und geben die Zahl der bewilligten Begehren, die geförderten Arbeitskräfte bzw. -plätze (im Rahmen der Bau-PAF auch Förderzahl genannt) sowie der gesicherten Arbeitsplätze an. Als gesicherte Arbeitsplätze werden die Gesamtbeschäftigtenstände der geförderten Baustellen bei der Bau-PAF bzw. der Betriebe im Bereich der Land- und Forstwirtschafts-PAF verstanden (ein Eingabefehler in der Arbeitsmarktförderungsstatistik 1981 beim Landesarbeitsamt Steiermark wurde bei der Erstellung der Beilagen 1 und 2 korrigiert, so daß sich geringfügige Unterschiede bei den Angaben über die geförderten Arbeitskräfte gegenüber der Arbeitsmarktförderungsstatistik ergeben).

Was die nach Betrieben gewünschte Auflistung betrifft, darf ich darauf hinweisen, daß die Förderung bzw. die Begehrenstellung im Bereich der Bau-PAF auf Baustellen abgestellt ist, weshalb Angaben über die Zahl der geförderten Betriebe bzw. über die durchschnittlichen Förderungsbeträge pro Betrieb auf Grund des vorliegenden statistischen Materials nicht möglich sind. Eine besondere Auswertung des bei den Landesarbeitsämtern aufliegenden Urmaterials habe ich nicht veranlaßt, da dies im Hinblick auf die Vielzahl der Förde-

- 4 -

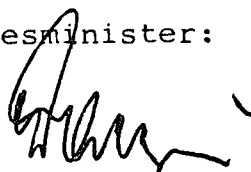
rungsbegehren für Baustellen (für die Jahre 1980 und 1981 zusammen über 8.000 Begehren) eine insbesondere bei der derzeitigen Arbeitsmarktlage schwerwiegende Mehrbelastung der Dienststellen mit sich bringen würde.

Zu 3.

Die Verteilung der durch die PAF gesicherten Arbeitsplätze auf Bundesländer, Branchen bzw. Betrieb ergibt sich gleichfalls aus den der Beantwortung zu 2. beigefügten Beilagen 1 und 2. In diesen Beilagen sind auch die in der Arbeitsmarktförderungsstatistik für den Betrieb der Landwirtschafts-PAF angeführten Beschäftigtenstände den gesicherten Arbeitsplätzen zugezählt worden, da - wie sich bereits aus der Antwort zu 2. ergibt - als gesicherte Arbeitsplätze die Beschäftigtenstände der Baustellen bzw. Betriebe, für die Förderungsbegehren eingebracht wurden, ausgewiesen werden und bei der Landwirtschafts-PAF, deren erlaßmäßige Regelung am weitesten zurückdatiert, lediglich aus historischen Ursachen statt des Begriffes des gesicherten Arbeitsplatzes noch der Begriff des Beschäftigtenstandes in der Statistik aufscheint. Die so zustande gekommene Zuzählung von 933 durch die Landwirtschafts-PAF im Jahre 1980 gesicherten Arbeitsplätzen zu den in der seinerzeitigen Anfragebeantwortung genannten 46.372 im Jahre 1980 gesicherten Arbeitsplätzen ergibt nunmehr insgesamt 47.305 im Jahre 1980 und 45.673 im Jahre 1981 durch die PAF gesicherte Arbeitsplätze.

Beilagen

Der Bundesminister:



Beilage 1

**Wintermehrkostenbeihilfe (PAF) gemäß §§ 27 (1) b und 28 a Arbeitsmarktförderungsgesetz
für die Bauwirtschaft**

		Bewilligte Begehren (Baustellen)	Beihilfen- beträge	durchschnittl. Beihilfenbetrag pro Begehren (Baustelle)	geförderte Arbeitskräfte	durchschnittl. Beihilfenbetrag pro geförderter Arbeitskraft	gesicherte Arbeitsplätze
1	2	3	4	5	6	7	8
Wien	1980	606	14,882.296,--	24.558,--	2.828	5.262,--	9.677
	1981	545	13,970.914,--	25.635,--	2.735	5.108,--	9.363
Niederösterreich	1980	940	16,631.685,--	17.693,--	3.183	5.225,--	9.067
	1981	994	23,303.593,--	23.444,--	4.633	5.030,--	9.178
Burgenland	1980	116	2,713.840,--	23.395,--	547	4.961,--	1.192
	1981	127	2,509.141,--	19.757,--	529	4.743,--	1.162
Oberösterreich	1980	952	11,334.144,--	11.906,--	2.262	5.011,--	7.723
	1981	867	14,083.380,--	16.244,--	2.822	4.991,--	7.010
Salzburg	1980	306	4,342.429,--	14.191,--	852	5.097,--	2.433
	1981	323	4,523.051,--	14.003,--	895	5.054,--	2.617
Steiermark	1980	536	10,393.153,--	19.390,--	2.016	5.155,--	5.599
	1981	574	13,772.379,--	23.994,--	2.805	4.909,--	5.451
Kärnten	1980	260	5,662.497,--	21.779,--	1.105	5.124,--	2.693
	1981	331	8,982.308,--	27.137,--	1.967	4.567,--	3.004
Tirol	1980	296	5,317.645,--	17.965,--	1.031	5.158,--	3.123
	1981	302	4,939.244,--	16.355,--	1.030	4.795,--	2.749
Vorarlberg	1980	3	24.006,--	8.002,--	10	2.401,--	31
	1981	5	25.776,--	5.155,--	7	3.682,--	42
Zentral verrech- nete Beihilfen- beträge	1980		764.222,--				
	1981		1,029.428,--				
Österreich	1980	4.015	72,065.917,--	17.949,--	13.834	5.209	41.538
	1981	4.068	87,139.214,--	21.421,--	17.423	5.001	40.576

Beilage 2

Wintermehrkostenbeihilfe (PAF) gemäß §§ 27 (1) b und 28a Arbeitsmarktförderungsgesetz
für die Land- und Forstwirtschaft

		Bewilligte Begehren (Betriebe)	Beihilfen- beträge	durchschnittl. Beihilfenbetrag pro Begehren (Betrieb)	geförderte Arbeitskräfte	durchschnittl. Beihilfenbetrag pro geförderter Arbeitskraft	gesicherte Arbeitsplätze
1	2	3	4	5	6	7	8
Burgenland	1980	8	112.938,--	14.117,--	62	1.822,--	166
	1981	9	125.580,--	13.953,--	70	1.794,--	173
Nieder- österreich	1980	131	1.951.937,--	14.900,--	976	2.000,--	1.626
	1981	114	1.816.244,--	15.932,--	857	2.119,--	1.433
Ober- österreich	1980	17	302.761,--	17.809,--	109	2.778,--	170
	1981	17	243.546,--	14.326,--	105	2.319,--	171
Salzburg	1980	88	1.199.335,--	13.629,--	496	2.418,--	1.158
	1981	67	894.280,--	13.347,--	376	2.378,--	903
Steiermark	1980	19	389.189,--	20.484,--	109	3.571,--	303
	1981	14	288.396,--	20.600,--	85	3.393,--	252
Tirol	1980	126	2.397.502,--	19.028,--	820	2.924,--	1.917
	1981	125	2.773.538,--	22.188,--	805	3.445,--	1.879
Vorarlberg	1980	41	523.448,--	12.767,--	189	2.770,--	361
	1981	23	401.993,--	17.478,--	140	2.871,--	241
Kärnten	1980	2	53.702,--	26.851,--	24	2.238,--	66
	1981	2	21.068,--	10.534,--	19	1.109,--	45
Friaul	1980	-	-	-	-	-	-
	1981	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	1980	432	6.930.812,--	16.044,--	2.785	2.489,--	5.767
	1981	371	6.564.645,--	17.694,--	2.457	2.672,--	5.097

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	5	8	8		25

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	3	54	54				141

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	524	2.389	2.389		7.724
612 TIEFBAU	82	439	439		1.953
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	606	2.828	2.828		9.677

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	614	2.690

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
ANGESTELLTE		
BAU-HOLZ	606	2.626
BEKLEIDUNG, TEXTIL, LEDER		
GRAPHIK, PAPIER		
HANDELS-, TRANSPORT-, VERKEHRS- U. LDW. ARBEITER	8	62
JUGENDLICHE		
BERUFL. REHABILITATION		
LEBENSMITTEL		
METALL, CHEMIE		
PERS. DIENSTE - GASTGEWERBE		
(LIESING (BIS 1980 06 30))		
***** GESAMTSUMME *****	614	2.690

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	56	477	477		477

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	75	499	68	58	178	195	1.149

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	758	2.670	1.232	1.438	7.529
612 TIEFBAU	182	513	210	303	1.538
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	940	3.183	1.442	1.741	9.067

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
XXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXXXX	1.071	4.159

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHLFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITsAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
AMSTETTEN	61	179
BADEN	63	230
BERNDORF-ST. VEIT	13	36
BRUCK/LEITHA	20	106
GÄNSERNDORF	52	167
GMÜND	16	63
HOLLABRUNN	38	194
HORN	33	191
KORNEUBURG	22	57
KREMS	68	230
LILIENTELD	24	67
MEIK	60	207
MISTELBACH	59	322
MÖDLING	105	264
TULLN / WIEN-UMGEBUNG		
NEUNKIRCHEN	54	183
ST. PÖLTEN	99	467
SCHWABBS	64	311
SCHWEGHAT	18	221
TULLN	62	158
WALDHOFEN/THAYA	16	52
WALDHOFEN/IBBS	36	102
HR. NEUSTADT	52	218
ZWETTL	13	112
***** GESAMTSUMME *****	1.071	4.159

1737//AB XV. GP - Anfragebeantwortung (gescanntes Original)

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT		BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1		2	3
XXXXXXXXXX	GESAMTSUMME	XXXXXXXXXX	133
			656

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHLPE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
EISENSTADT	68	320
MATTERSBURG	18	55
NEUSIEDL AM SEE	21	124
ODERPULLENDORF	6	65
ÖRTZWART	16	73
STEGERSBACH	4	19
***** GESAMTSUMME *****	133	656

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	45	106	103	3	143

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	43	390	3	114	22	251	1.015

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	802	1.954	1.223	731	6.539
612 TIEFBAU	150	308	183	125	1.184
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	952	2.262	1.406	856	7.723

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	1.040	2.758

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITsAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÖBERREGIONAL		
BRAUNAU	68	202
FERDING	26	46
FREISTADT	52	122
GMUNDEN	91	249
GRIESKIRCHEN	40	128
KIRCHDORF	51	172
LINZ	301	738
PERG	42	135
RIED	60	229
ROHRBACH	13	44
SCHÄRDING	31	107
STEYR	60	230
VOCKLABRUCK	82	206
WELS	83	150
***** GESAMTSUMME *****	1.040	2.758

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄP- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT					

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	* * * * * Z O N E N * * * * *				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	19	109				109	303

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	266	756	373	383	2.128
612 TIEFBAU	40	96	49	47	305
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	306	852	422	430	2.433

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
XXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXXXXX	325	961

BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE VERWALTUNG, ABT. III/9
LAIDESARBEITSAMT SALZBURG

BLATT 237

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
BISCHOFSHOFEN	43	260
HALLEIN	30	55
SALZBURG	162	404
TAMSWEG	12	48
ZELL/SEE	58	194
***** GESAMTSUMME *****	325	961

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÜP- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	40	56	29	27	66

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	X X X X X Z O N E N X X X X X				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	86	764		9	8	747	1.831

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	421	1.569	578	991	4.228
612 TIEFBAU	115	447	191	256	1.371
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	536	2.016	769	1.247	5.599

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
XXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXXXX	662	2.836

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
BRUCK/MUR	53	277
DEUTSCHLANDSBERG	21	118
FELDBACH	20	79
FÜRSTENFELD	10	45
GLEISDORF	23	80
GRAZ	216	753
HARTBERG	18	69
JUDENBURG	34	128
MURAU	23	84
KNITTelfELD	14	99
LEIBNITZ	14	32
MURECK	1	7
LEOBEN	46	229
LIEZEN	81	428
MÜRZZUSCHLAG	38	186
VOITSBERG	31	132
WEIZ	19	90
***** GESAMTSUMME *****	662	2.836

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÜF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	21	47	33	14	92

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	X X X X X X Z O N E N X X X X X X				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	20	142			9	133	269

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	213	824		824	2.016
612 TIEFBAU	47	281		281	677
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	260	1.105		1.105	2.693

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
XXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXX	301	1.294

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL	1	2
FELDKIRCHEN	1	4
HERMAGOR	89	487
VIAGENFURT	29	97
SPITTAL	46	205
ST. VEIT	102	336
VILLACH	2	3
VÖLKERMARKT	31	160
WOLFSBERG		
***** GESAMTSUMME *****	301	1.294

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT					

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	X X X X X Z O N E N X X X X X				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	2	24				24	66

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	244	864	464	420	2.573
612 TIEFBAU	52	147	59	68	550
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	296	1.031	523	508	3.123

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
XXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXXXXX	298	1.055

BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE VERWALTUNG, ABT. III/9
LANDEsarBEITsAMT TIROL

BLATT 243

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITsAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
IMST	15	58
INNSBRUCK	131	386
KITZBÜHEL	21	72
KUFSTEIN	51	147
LANDECK	19	89
LIENZ	9	46
REUTTE	13	49
SCHWAZ	39	208
***** GESAMTSUMME *****	298	1.055

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT					

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT							

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	1	4	4		13
612 TIEFBAU	2	6	6		18
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	3	10	10		31

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	3	10

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAP) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITsAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
BLUDENZ		
BREGENZ	2	8
DORNBIRN		
FELDKIRCH	1	2
***** GESAMTSUMME *****	3	10

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 23)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	Z O N E N		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	179	766	722	44	933

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	Z O N E N				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	253	2.019	125	181	254	1.459	4.834

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	Z O N E N		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	3.313	11.431	6.263	5.168	33.593
612 TIEFBAU	702	2.403	1.137	1.266	7.945
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	4.015	13.834	7.400	6.434	41.538

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	4.447	16.619

BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALE VERWALTUNG, ABT. III/9

BLATT 247

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1980 (STAND 1981 01 31)
 TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

LANDE SARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
WIEN	614	2.690
NIEDERÖSTERREICH	1.071	4.159
BURGENLAND	133	656
OBERÖSTERREICH	1.040	2.758
SALZBURG	325	961
STEIERMARK	662	2.836
KÄRNTEN	301	1.294
TIROL	298	1.055
VORARLBERG	3	10
***** GESAMTSUMME *****	4.447	16.619

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTPFÜRDUNG 1981 (STAND 1982 01 25)
 TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHLFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÜP- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	H H H H Z O N E N H H H H		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	6	10	10		27

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	Z O N E N				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	3	60	60				146

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLATZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	468	2.399	2.399		7.583
612 TIEFBAU	77	336	336		1.780
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	545	2.735	2.735		9.363

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	554	2.805

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 25)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL ANGESTELLTE		
BAU-HOLZ	545	2.733
BEKLEIDUNG, TEXTIL, LEDER		
GRAPHIK, PAPIER		
HANDELS-, TRANSPORT-, VERKEHRS- U. LDM. ARBEITER	9	70
JUGENDLICHE		
BERUFL. REHABILITATION		
LEBENSMITTEL		
METALL, CHEMIE		
PERS. DIENSTE - GASTGEMERBE		
VERSICHERUNGSDIENSTE		
***** GESAMTSUMME *****	554	2.803

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1961 (STAND 1962 01 29)

TEILPROGRAMM 3221 WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	#### Z O N E N ####		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	52	427	427		427

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	Z O N E N				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
C2 FORSTWIRTSCHAFT	62	430	62	67	134	167	1.006

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	M M M M Z O N E N M M M M		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	785	3.755	2.284	1.471	7.578
612 TIEFBAU	209	878	350	528	1.600
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	994	4.633	2.634	1.999	9.178

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
GESAMTSUMME	1.108	5.490

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1961 (STAND 1962 01 23)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
AMSTETTEN	65	282
BADEN	60	267
BERNDORF-ST. VEIT	11	35
BRUCK/LEITHA	29	145
GENSBERNDORF	47	215
GRUND	14	93
KOLLABRUNN	46	254
ORN	43	292
NEUBURG	37	96
REMS	68	299
RIESENWALD	22	96
RIESENWALD	45	408
RIESENWALD	56	461
RIESENWALD	86	394
TULLN / WIEN-UMGEBUNG		
ALBANKIRCHEN	52	175
ST. PÄLTEN	101	385
SCHEIBBS	71	332
SCHNECHAT	40	293
TULLN	69	239
WALDHOFEN/THAYA	22	86
WALDHOFEN/YBBS	27	181
WR. NEUSTADT	66	343
ZWETTL	11	109
GESAMTSUMME	1.108	5.490

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 23)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN-VERB. MIT §28A AMPO

ARBEITsAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
EISENSTADT	83	336
MATTERSBURG	9	33
NEUSTEDL AM SEE	18	125
OBERPULLENDORF	13	63
OBERHART	15	57
STEGERSBACH	4	18
XXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXXXXX	144	634

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1991 (STAND 1992 01 25)

ZEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAP) GEM. §37 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÜP- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	13	79	75		113

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	4	30			30		96

WIRTSCHAFTSKLASSE OZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLATZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	93	400		400	666
612 TIEFBAU	34	129		129	374
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	127	529		529	1.162

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
XXXXXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXXXXXXXX	144	634

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 25)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.3 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMPO

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÜP- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	34	88	83	3	118

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	33	288	2	90	47	149	763

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	674	2.230	1.833	397	5.458
612 TIEFBAU	193	592	503	87	1.532
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	867	2.822	2.338	484	7.010

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	934	3.194

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 25)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAP) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEBEN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
BRAUNAU	53	148
EFERDING	13	56
FREISTADT	33	59
GMUNDEN	95	278
GRIESKIRCHEN	32	132
KIRCHDORF	40	128
LINZ	313	1.151
PERG	34	126
RIED	58	241
ROHRBACH	4	5
SCHARDING	31	136
STEYR	75	258
VOCKLABRUCH	74	221
WELS	89	239
***** GESAMTSUMME *****	934	3.198

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) DEM. \$27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT \$28A AMFG

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT		BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. PFERDE- ZAHL
1		2	3
XXXXXXXXXX	GESAMTSUMME	XXXXXXXXXX	337
			980

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 25)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL	47	230
BISCHOFSHOFEN	24	67
HALLEIN	202	473
SALZBURG	13	31
TAMSBERG	51	179
ZELL/SEE		
XXXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXXXXX	337	980

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 22)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAP) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	40	36	32	24	67

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	Z O N E N				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	85	749			5	744	1.792

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	445	4.085	1.721	2.364	4.001
612 TIEFBAU	129	1.524	824	700	1.450
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	574	5.609	2.545	3.064	5.451

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
GESAMTSUMME	699	6.414

x) Fehleingabe. Wäre doch 2 zu schreiben.

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÜHRUNG 1981 (STAND 1982 01 25)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHALTE (PAP) DEM. 527 ABS. 1 LIT. B IN VERB. MIT 520A AMFO

ARBEITSAMT	BE- WILLTOTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
BRUCK/MUR	56	633
DEUTSCHLANDSBERG	25	218
FELDBACH	32	364
FÜRSTENFELD	11	139
GLEISDORF	15	169
GRAZ	236	2.093
HARTBERG	17	149
JUDENBURG	32	176
MURAU	22	170
KNITTLEFELD	22	163
LEITENITZ	21	130
MURECK	3	30
LEOBEN	69	676
LIEZEN	83	1.007
MORITZSCHLAG	29	196
VOITSBERG	24	133
WEIZ	22	166
XXXXXXXXX GESAMTSUMME XXXXXXXXX	699	6.614

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 25)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMPO

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	Z O N E N		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	10	33	27	6	27

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	13	107				107	216

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	Z O N E N		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU 612 TIEFBAU GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT	326 5	1.943 24		1.943 24	2.966 38
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	331	1.967		1.967	3.004

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
GESAMTSUMME	354	2.107

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 23)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAP) DEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAKT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL	12	57
FELDKIRCHEN	9	33
HERMAGOR	101	778
KLAGENFURT	44	183
SPITTAL	37	230
ST. VEIT	111	559
VILLACH	12	65
VALKEIMARKT	28	202
WOLFSBERG		
***** GESAMTSUMME *****	354	2.107

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTPROBLEME 1981 (STAND 1982 01 22)
TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHLFE (PAP) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §26A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÜP- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT					

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	2	19				19	45

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLATZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	266	881	552	329	2.660
612 TIEFBAU	36	149	93	56	289
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	302	1.030	645	385	2.749

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	304	1.049

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 25)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAF) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

ARBEITSAmt	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
ÜBERREGIONAL		
IMST	9	30
INNSBRUCK	145	426
KITZBÜHEL	8	29
KUFSTEIN	64	238
LANDECK	16	62
LIENZ	7	33
REUTTE	6	16
SCHWAZ	49	215
***** GESAMTSUMME *****	304	1.049

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1991 (STAND 1992 01 25)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEZIMPE (PAP) GEN. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMFG

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHÄP- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT					

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	M M M M M Z O N E N M M M M M				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT							

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	Z O N E N		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	5	7	7		42
612 TIEFBAU					
GEZIELTE VERBUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	5	7	7		42

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHLE
1	2	3
GESAMTSUMME	5	7

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTPROBLEME 1981 (STAND 1982 01 25)

TEXTPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHELPE (PAP) GEN. §27 ABS. I LIT. b IN VERB. MIT §26A AMFG

ARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FORDER- ZAHL
1	2	3
UBERREGIONAL		
BLUDENZ		
BREGENZ	3	7
DORNBIEN		
FELDORF		
***** GESAMTSUMME *****	3	7

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 30.01.82)

TEILPROGRAMM 328: WINTERMEHRKOSTENBEIHELFE (PAP) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMPO

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIOTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			BESCHIF- TIGTEN- STAND
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****		
			1 - 3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6
01 LANDWIRTSCHAFT	133	689	656	33	799

WIRTSCHAFTSKLASSE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	DURCHSCHNITTSZAHL DER GEFÖRDERTEN ARBEITSPLÄTZE					GE- SICHERTE ARBEITS- PLÄTZE
		INSGESAMT	***** Z O N E N *****				
			1	2	3	3 + HZ	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 FORSTWIRTSCHAFT	216	1.768	124	157	221	1.266	4.298

WIRTSCHAFTSKLASSE BZW. -GRUPPE	BE- WILLIGTE BEGEHREN	GEFÖRDERTE ARBEITSKRÄFTE			GE- SICHERTE ARBEITS- PLTZE
		INSGESAMT	XXXX Z O N E N XXXX		
			1	2	
1	2	3	4	5	6
611 HOCHBAU	3.345	16.440	9.230	7.210	33.216
612 TIEFBAU	723	3.787	2.194	1.593	7.360
GEZIELTE VERSUCHE IN DER BAUWIRTSCHAFT					
GESAMTSUMME BAUWIRTSCHAFT	4.068	20.227	11.424	8.803	40.576

LAND-, FORST- UND BAUWIRTSCHAFT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. FÖRDER- ZAHL
1	2	3
***** GESAMTSUMME *****	4.439	22.604

1768

689

2457

STATISTIK ÜBER DIE ARBEITSMARKTFÖRDERUNG 1981 (STAND 1982 01 31)

TEILPROGRAMM 322: WINTERMEHRKOSTENBEIHILFE (PAP) GEM. §27 ABS.1 LIT.B IN VERB. MIT §28A AMPG

LANDESARBEITSAMT	BE- WILLIGTE BEGEHREN	ERFASSTE PERSONEN BZW. PÄRDER- ZAHL
1	2	3
WIEN	554	2.803
NIEDERÖSTERREICH	1.108	3.490
BURGENLAND	144	634
OBERÖSTERREICH	934	3.198
SALZBURG	337	980
STEIERMARK	699	6.414
KÄRNTEN	334	2.107
TIROL	306	1.049
VORARLBERG	5	7
***** GESAMTSUMME *****	4.439	22.684